



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Sitzung GV vom 15.12.2025	FB I	öffentlich	Seite 1 von 5	26.06.2026

## **Bezugnahme AF / 074 / 2026**

### **1. Die Brücke am Kleeweg, eine Querung zum Einkaufszentrum besonders für Ältere, aber auch für den Wanderweg der Kitakinder wurde vor Jahren abgerissen, über eine Erneuerung wurde nur diskutiert ohne wirkliche Entscheidungen zu treffen. Welches Konzept wurde erarbeitet und ist zur Realisierung einsetzbar?**

- In der Informationsvorlage vom 25.06.2025 ist die Beantwortung dieser Frage enthalten, siehe:  
[https://buergerinfo.gemeinde-hoppegarten.de/si0057.asp?\\_\\_ksinr=4168](https://buergerinfo.gemeinde-hoppegarten.de/si0057.asp?__ksinr=4168)
- Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist erfolgt und abgeschlossen.
- Der landschaftspflegerische Begleitplan und der Artenschutzbericht, Forderung der Unteren Naturschutzbehörde, sind erstellt und liegen der Verwaltung vor.
- Mit Mittelverfügbarkeit weiter umsetzbar

### **2. Vor gut 12 Monaten wurde durch den Bürgermeister der damaligen Kitaausschussvorsitzenden der Kita Gänseblümchen zugesagt, dass mit dem Pflanzen von Hecken der Hundeauslaufweg hinter der Kita gesperrt wird Die "Hundehaufen" sind besonders im Sommer eine erhebliche hygienische Belästigung und Gefahr für die Kinder. Es wurden bis heute keine Hecken gepflanzt, bzw. andere Schutzmaßnahmen eingeleitet.**

- Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist die Neupflanzung von Hecken aktuell nicht möglich.
- Mit Inkrafttreten des beschlossenen Haushalts kann die Umsetzung der Heckenpflanzungen hinter der Kita „Gänseblümchen“ nach Einholung entsprechender Angebote erfolgen.
- Die Aufstellung von Bauzäunen aus dem Bestand des Bauhofs könnten als kurzfristige provisorische Vergrämungsmaßnahme in Erwägung gezogen werden.

### **3. Die Verkehrssicherheit Bogenstraße Ecke Schulstraße wurde durch Kürzung des Strauchbestandes zugesagt aber nicht erfüllt, ein Verkehrsspiegel wurde abgelehnt. Absprachen zur Verkehrssicherheit mit dem Straßenverkehrsamt an der Grundschule wurden nicht realisiert.**

- Absprachen mit dem Straßenverkehrsamt, die sich auf den Kreuzungspunkt Bogenstraße/Schulstraße beziehen, sind nicht protokolliert.



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Sitzung GV vom 15.12.2025	FB I	öffentlich	Seite 2 von 5	26.06.2026

- In den letzten Jahren existierte ein Rahmenvertrag, der die Pflege und Rückschnittmaßnahmen (zur Einhaltung des Lichtraumprofils) der gesamten Grünbestände in der Siedlungserweiterung beinhaltet, erfolgte der fachgerechte Strauchrückschnitt im Knotenbereich Bogenstraße/Schulstraße.
- Derzeit besteht kein entsprechender Rahmenvertrag für die Pflege des Grünzuges. Anfallende Rückschnittmaßnahmen werden daher bedarfsorientiert durch den Bauhof durchgeführt.
- Zukünftig wird verstärkt darauf geachtet, dass die Verkehrssicherheit in diesem Bereich gewährleistet ist und erforderliche Rückschnittmaßnahmen rechtzeitig veranlasst werden.

**4. Schulstraße Ecke Brandenburgische Straße sollte die Bushaltestelle nach Norden verlegt werden um eine bessere Einsicht in den von links kommendem Verkehr zu haben. Gleichzeitig sollte eine sichere Straßenquerung geschaffen werden.**

- Die Gründe, warum die Verlegung der Bushaltestelle keine Vorteile für die Sicherheit der Schulkinder bietet, wurde bereits im Protokoll vom 23.06.2023 näher erläutert.
- Ebenso unterliegt der Haltestellenbau einer Zweckbindungsfrist im Rahmen einer Förderung.
- Das SVA hatte bei einer vor-Ort-Begehung in 2024 eine erneute Prüfung aufgrund Sicherheitsabständen zugesagt

**5. Die Bank für die Bushaltestelle Stienitzstraße (Penny und REWE) wäre nach Aussagen der Verwaltung im Bauhof vorhanden, eine Absprache mit dem Flächenbesitzer wäre notwendig, Der Chef von REWE hat öffentlich zugesagt, die Stelle nutzen zu können, erfolgt ist nichts.**

- Die Aufstellung der Bank an der Bushaltestelle Stienitzstraße (im Bereich Penny und REWE) wurde bereits durch den Bürgermeister beauftragt und ordnungsgemäß umgesetzt.

**6. Das regelmäßige, bzw. fest installierte Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigetafeln sollte erfolgen, zumal Objekte vorhanden sind erfolgte nicht.**

- Zum Zeitpunkt der Beschaffung der Tafeln wurde vereinbart, dass die Ortsbeiräte selbst über die Wunschstandorte bestimmen, an denen die Tafeln temporär aufgebaut werden sollen. Der Verwaltung liegt kein Vorschlag des



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Sitzung GV vom 15.12.2025	FB I	öffentlich	Seite 3 von 5	26.06.2026

Ortsbeirats Hönow vor. Es wird um Standortvorschläge gebeten, damit die Anzeigetafeln dort aufgestellt werden können.

- Die Anschaffung weiterer Tafeln ist erst nach Haushaltsbeschluss möglich, die Mittel dafür sind im HH 2026 angemeldet

## **7. Verkehrssicherheit und Querungsmöglichkeiten für Senioren und Schulkinder aus der alten Siedlung an der Thälmannstraße wird seit Jahren diskutiert, welche konkreten Maßnahmen hat die Verwaltung diesbezüglich beschlossen?**

- In einer protokollarischen Zusammenstellung sämtlicher Themen aus der Ortsbesichtigung vom 29.06.2023 und der Einarbeitung der Inhalte des Telefonats zwischen Herrn Arndt mit Frau Dr. Hollstein, sind Begründungen und Vorschläge erarbeitet worden.
- Anträge gestellt für Geschwindigkeitsreduzierung, vom SVA abgelehnt

## **8. Warum sind seitens der zuständigen Fachbereiche der Verwaltung seit 2023 keine konkreten Maßnahmen zur Realisierung und Umsetzung der Beschlüsse des Ortsteilbudgets erfolgt?**

- Diese Frage kann nicht in Gänze auskömmlich beantwortet werden.
- Bitten um konkrete Benennung/Aussprache zur offenen Realisierung; die letzte Abstimmung zwischen OBR Hönow und Verwaltung aus 2024 ergibt keine offenen Punkte

## **9. Werden neben der Kontrolle von Falschparkern auch Sicherheits- und Ordnungskontrollen seitens der zuständigen Fachbereiche durchgeführt? Beschwerden gab es schon seit längerer Zeit über die Ordnung und Sauberkeit im gesamten Siedlungsgebiet, Straßenlaternen sind durch Hecken illegal zugewachsen, sodass Kontrollen und Reparaturen nicht möglich sind.**

- Ja, es werden auch Kontrollen und Feststellungen, die keine Parkverstöße behandeln durchgeführt. Es gibt hierfür einen regelmäßigen Austausch zwischen FB I und FD OA.
- Vorgesehen ist weiterhin, dass die Mitarbeiter im Außendienst eine gemeinsame Liste mit der Abteilung Ortpflege führen, die dann durch die zuständigen Kollegen im Innendienst abgearbeitet wird. Aktuell ist dieses Vorgehen aufgrund mangelnder Personalstärke in der Abteilung Ortpflege nicht zielführend umsetzbar.



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
Beantwortung von Fragen	aus Sitzung GV vom 15.12.2025	FB I	öffentlich	Seite 4 von 5	26.06.2026

**10. Die, in der Bogenstraße ausgelegten Holzstämme, zur Sicherheit der Grünflächen sind defekt, und optisch nicht vertretbar, auch eine Gefahr für spielende Kinder, was wird getan?**

- Erst nach einer fachgerechten Prüfung/Bewertung des Istzustandes der Baumstämme inkl. Unterbau, kann entschieden werden, ob eine einfache Instandsetzung oder ein kompletter Austausch erforderlich ist.
- Sofern eine Reparatur möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, können Maßnahmen durchgeführt werden
- Sollten Instandsetzungsmaßnahmen nicht möglich oder nicht ausreichend sein, ist aus Gründen der Verkehrssicherheit ein vollständiger Austausch der Holzstämme erforderlich.
- Ein entsprechender Austausch ist derzeit jedoch aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht möglich. Zudem ist der Austausch der Holzstämme grundsätzlich nicht Bestandteil eines Rahmenvertrags. Mit einem entsprechenden Haushaltsbeschluss wäre eine Umsetzung bzw. ein Austausch grundsätzlich durchführbar und wird für das Jahr 2026 vermerkt.

**11. Welche Antworten hat die Firma Telekom gegeben zur Wiederherstellung der zerstörten Entwässerungs- und Verdunstungsgräben durch die bauausführende Firma?**

- Abnahmen fanden im Juni 2026 statt, alle Restmängel werden bis Juli 2026 beseitigt
- Es wurde nur in einer Entwässerungsmulde eine Aufschüttung festgestellt, darüber hinaus sind keine Schäden bekannt

**12. Welche konkreten Maßnahmen sind geplant um den ZR 1 wieder zur Verkehrssicherheit für Rad fahrende Schulkinder und Bürgerinnen und Bürger? Der Fußweg im Dorfausgang ist nicht als Radweg nutzbar.**

- Gemäß dem Beschluss DS 464/2023/19-24 Grundstücksankauf einer Teilfläche Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1430, ist mehrfach ohne Erfolg bzw. Rückmeldung der Eigentümer angefragt worden
- Erst nach möglichen erfolgversprechenden Ankaufsoptionen, können die eingestellten Haushaltsmittel gezielt zur Auftragserteilung von Vermessungs-, Baugrund- und Planungsleistungen eingesetzt werden.

aufgestellt:

# Rennbahngemeinde Hoppegarten



<b>Art des Dokuments:</b>	<b>Gremium</b>	<b>Verantwortlich:</b>	<b>Status:</b>	<b>Seite:</b>	<b>Datum:</b>
Beantwortung von Fragen	aus Sitzung GV vom 15.12.2025	FB I	öffentlich	Seite 5 von 5	26.06.2026

Fachbereich I